

Smartphones als Türöffner

PRESSEINFORMATION4. Oktober 2012

it-sa 2012: Fraunhofer SIT zeigt flexibles Management von Schließberechtigungen für NFC-basierte Funkschlösser.

Auf der IT-Sicherheitsmesse it-sa in Nürnberg zeigt das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie zum ersten Mal Key2Share, eine Smartphone-Lösung für NFC-Funkschlösser. Mit Key2Share wird das Smartphone zum Türöffner für Autos, Hotelzimmer und Firmenbüros: Per App lassen sich Zugangsrechte flexibel verwalten: Insbesondere lassen sich Schlüssel zeitlich begrenzen, an andere Nutzer weitergeben und wie QR-Codes per E-Mail und SMS verschicken oder ausdrucken. Eine ausgefeilte Sicherheitsarchitektur auf dem Smartphone schützt die kryptographischen Schlüssel vor mobiler Malware. Fraunhofer SIT präsentiert die Lösung vom 16. bis zum 18. Oktober auf dem Messegelände in Halle 12 am Stand 213. Weitere Informationen im Internet unter www.sit.fraunhofer.de/itsa.

Das Systemdesign von Key2Share berücksichtigt eingeschränkte Bandbreiten der NFC-Schnittstellen und mangelnde Rechenkapazitäten von NFC-Türschlössern. Die Prüfung der Schließberechtigungen erfolgt äußerst schnell, das Öffnen eines Funkschlössers mit Key2Share dauert weniger als 500 Millisekunden. Die Schließberechtigungen selbst erzeugt das System als kryptographische Tokens, die mittels etablierter Sicherheitsprotokolle generiert und verwaltet werden. Die Software lässt sich auf unterschiedliche Weise sicher in die Smartphone-Plattform integrieren, als reine Softwarelösung auf Basis einer mehrschichtigen Sicherheitsarchitektur oder als Lösung, bei der die kryptographischen Schlüssel auf einer besonders gesicherten Hardware-Komponente abgelegt werden, zum Beispiel auf einer Smartcard. Dies ermöglicht Nutzern große Flexibilität in der Systemgestaltung und -nutzung. Die reine Software-Implementierung setzt keine Anpassung der Hardwareplattform voraus. Fraunhofer SIT hat die Lösung mithilfe von handelsüblichen Android-Smartphones und NFC-Hardware realisiert.

Bildunterschrift:

Schlüssel flexibel mit dem Smartphone verwalten.
© Fraunhofer SIT

Die Verwendung des Bildmaterials zur Pressemitteilung ist bei Nennung der Quelle vergütungsfrei gestattet. Das Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit dem Inhalt dieser Pressemitteilung verwendet werden.

Redaktion

Oliver Küch | Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie | Telefon +49 6151 869-213
Rheinstraße 75 | 64295 Darmstadt | www.sit.fraunhofer.de | presse@sit.fraunhofer.de